

vor mehrern Jahren dahier verstorbenen Schutzjuden, Schmul Sufmann, der Concurſ erkannt worden ist; so werden dessen ſämmtliche bekannte als unbekante Gläubiger, auch die, so einen sonstigen Anspruch an dessen Vermögen zu machen haben, hierdurch vorgeladen, so gewiß Montag den 23. Jänner k. J. ihre Forderungen oder Ansprüche zu begründen, als widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie damit von diesem Verfahren ausgeschlossen und nicht weiter gehöret werden sollen.

Gedern am 1ten Dec. 1808.

Großherzogl. Hess. Gräflich Stolbergsches Amt daselbst.
L y n d e r.

Versteigerungen.

m) Da das Dütermehl für die Judenschaft der Kemter Dornberg, Klüßelsheim und Reisterbach den 29ten dieses im Haus Darmstadt zu Großgerau versteigt werden soll, so wird dieses hiermit bekannt gemacht.

n) Samstag den 5ten dieses, Vormittags um 10 Uhr, werden in der ehemaligen Abtey dahier 25 Malter Fein-Saamen, 25 Malter Hirsen und 12 Malter Erbsen versteigert werden.

Seligenstadt den 17ten Dec. 1808.

Großherzogl. Hess. Rentei.

o) Daß zu des hiesigen Einwohner und Gemeindevorstandes Jost Schmit weil. Concurſmaße gehörige Ackerguth,

1) in einem Haus und Scheuer, nebst ungefähr 30 Ruthen Hofraum; ingleichen nach Ausweisung des Pfandbuchs,

2.) in 52 Morgen, 10 Ruthen, 8 Schube Ackerland,

3.) 14 $\frac{1}{2}$ Morgen, 43 Ruthen, 5 Schube Wiese, und

4.) $\frac{1}{2}$ Morgen, 30 Ruthen, 5 Schube Garten, mit den dazu gehörigen Gemeindevorstellungen, wie auch

6.) einem Gehöft, bestehen, und mit den hier gewöhnlichen Abgaben belastet, von denen Pächte Dienst und Zehenten unter den außerordentlichen die beträchtlichsten sind, soll

Donnerstags den 12ten Januar des künftigen Jahres, Vormittags frühe, bei dem hiesigen Gericht, mit Vorbehalt

anderer Genehmigung subhastirt werden.

Der angeführte Termin ist ebenfals zur Verpachtung des vom verstorbenen Gemeinſchuldner besessenen Lebens, in 11 $\frac{1}{2}$ Morgen, 20 Ruthen, 7 Schube Ackerland und $\frac{1}{2}$ Morgen, 42 Ruthen, 2 Schube Wiesen, bestehend, an den Meistbietenden, bestimmt worden.

Indem diese Versteigerungen zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden, wird zugleich bemerkt, daß die weiteren Bedingungen derselben im angeführten Termin bekannt gemacht werden sollen.

Hörsinghausen am 9ten Dec. 1808.

Vermöge des Großherzogl. Hessischen Patrimonial-Gerichts des Herrn von Wolf daselbst erteilten Auftrags.

G. Staudinger.

p) Die mit Petritag nächstfolgenden Jahres leihlos werdende herrschaftliche Güther zu Salzhäusen und Weidnidda, sollen Mittwoch den 4ten Jänner 1809, Vormittags 10 Uhr, in der Wohnung des Großherzogl. Bauverwalters Herrn Uhl zu gedachtem Salzhäusen auf 3 Jahre, unter den in Termin bekannt gemacht werdenden Bedingungen, verlihen werden.

Sie bestehen in

a) einer geräumlichen Wohnung, zwei Scheuern und nöthigen Stallungen in Weidnidda,

b) 187 Morgen Ackerland,

c) 29 Morgen Wiesen,

d) ohngefähr 2 $\frac{1}{2}$ Morgen Baumgärten, und

e) einer zu ersteren gehörigen Schäferei, welcher mit 200 Stücken betrieben werden kann.

Es werden also die Pachtliebhaber, welche ihre Zahlungsfähigkeit durch beglaubte Zeugnisse nachweisen können, zu dieser Verlihung hierdurch eingeladen.

Nidda am 10ten Dec. 1808.

Großherzogl. Hess. Renteiamt daselbst.
Ellenberger.

Bekanntmachungen.

q) Da der vor 12 Jahren unter dem kaiserl. östreichischen Curassier-Regiment Nassau gestandene, aus Böhmen gebürtige Franz Richter der ergangenen Edictal-